



**Geschäftsführung  
Bauausschuss**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax : (0221) 221 - 22344

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 01.09.2020

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der 42. Sitzung des  
Bauausschusses vom 31.08.2020**

**öffentlich**

**4 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**

**4.1 Neubau eines Brunnens am Neumarkt - Planungsbeschluss  
0931/2020**

**Änderungsantrag zu TOP 4.2 Neubau eines Brunnens am Neumarkt -  
Planungsbeschluss  
AN/1026/2020**

Der Ausschussvorsitzende lässt zunächst über den **Vertagungsantrag** abstimmen.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss **vertagt die Beschlussvorlage** der Verwaltung und den Änderungsantrag **in die nächste reguläre Sitzung**.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig abgelehnt.

Anschließend lässt er darüber abstimmen, die **Beratungsfolge um den folgenden Verkehrsausschuss zu erweitern**.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss **erweitert die Beratungsfolge um den folgenden Verkehrsausschuss**.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Anschließend stellt er den Änderungsantrag von CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

5. die Verwaltung soll prüfen, ob der Brunnen kurzfristig und kostengünstig durch die StEB oder die Stadtwerke mit Eigenmitteln als Interim in Stand gesetzt werden kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich** – gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und Enthaltung der Fraktion Die Linke. – **zugestimmt.**

Abschließend stellt er den **so geänderten Beschlusstext** zur Abstimmung.

### **geänderter Beschluss:**

1. Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung –vorbehaltlich der Entscheidung des Stadtentwicklungsausschusses und des Finanzausschusses- mit der Planung zur Wiedereinrichtung des Brunnens aus den 50er-Jahren in optischer Anlehnung an denselben und am selben Standort. Die Brunnentechnik wird im neuesten technischen Stand umgesetzt.
2. Die Gesamtkosten für die Wiedereinrichtung des Brunnens betragen geschätzt circa 600.000 Euro brutto.  
Die Vorfinanzierung der Planungskosten in Höhe von 120.000 Euro erfolgt aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt über den städtischen Haushalt der Kernverwaltung.
3. Sollten der Stadtentwicklungsausschuss und der Finanzausschuss keine Änderungswünsche haben, so wird auf eine zweite Beratung verzichtet.
4. Der Finanzausschuss beschließt eine Planungsmittelfreigabe in Höhe von 120.000 Euro für die Refinanzierung aus Teilergebnisplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen, im Haushaltsplan 2020 / 2021, im Haushaltsjahr 2020.
5. die Verwaltung soll prüfen, ob der Brunnen kurzfristig und kostengünstig durch die StEB oder die Stadtwerke mit Eigenmitteln als Interim in Stand gesetzt werden kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich** – gegen die Stimmen der SPD-Fraktion – **zugestimmt.**